

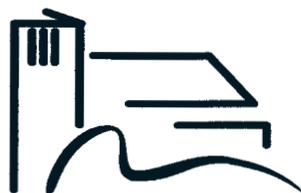
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

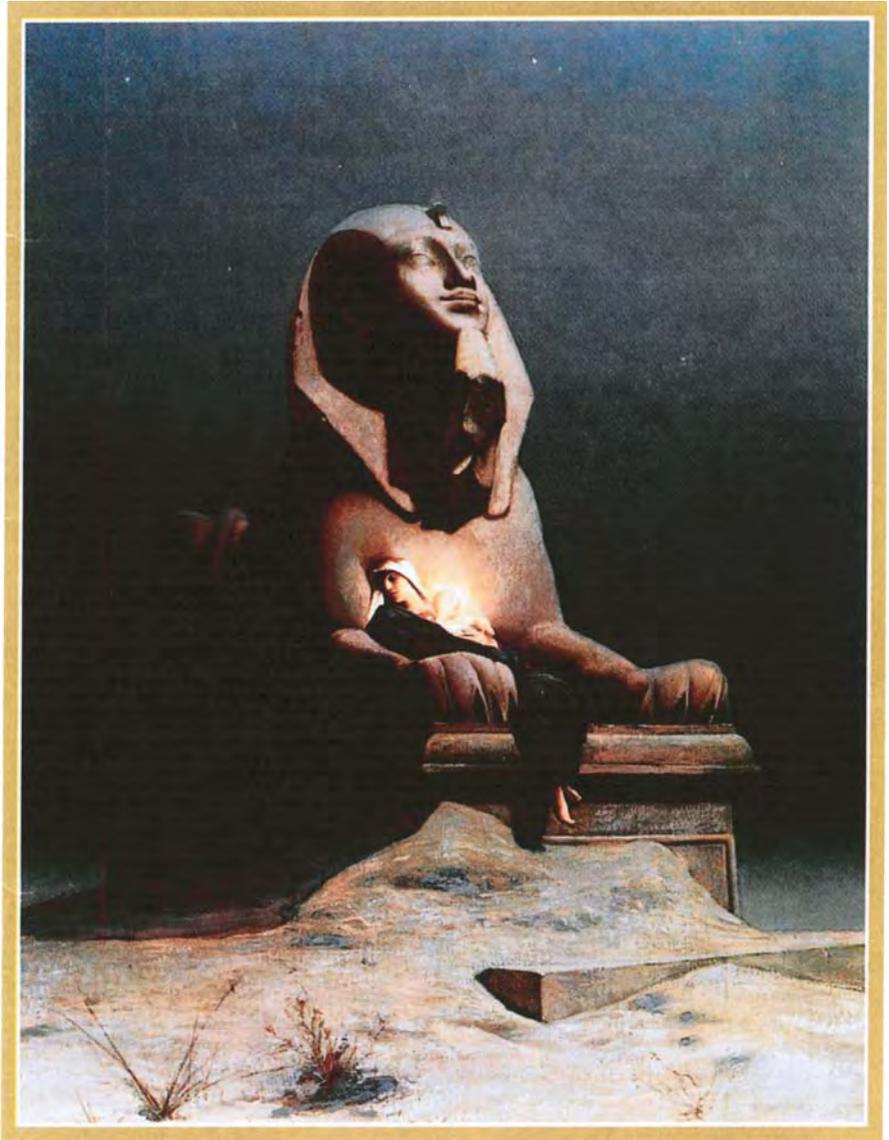
November 2015 – Januar 2016



Goldene Konfirmation am 27. September 2015

(Foto: Uta Uderstadt)

Basar am 14. November
Nikolauskonzert
Bericht von der letzten Gemeindereise



Luc Olivier Merson (1879): Die Rast in Ägypten

Und noch ein Flüchtlingsschicksal

Ein merkwürdiges Weihnachtsbild. Gerade mal wenige Stunden ist Jesus auf der Welt. Doch schon ist es vorbei mit der weihnachtlichen Idylle im Stall. Maria und Joseph, seine Eltern, sind auf der Flucht vor der tödlichen Bedrohung durch Diktator Herodes und seinen brutalen Soldaten. Noch so ein Flüchtlingsschicksal. Irgendwie kommt einem das in diesen Tagen sehr bekannt vor.

Ab und an ist der kleinen Familie auf ihrem Fluchtweg eine kurze Zeit des Verschnaufens gegeben. Wie hier auf dem Bild mit der ägyptischen Sphinx in der Wüste. Immer noch geht von Jesus dies besondere Licht aus, das die Dunkelheit erhellt. Das hat schon den Stall von Bethlehem in warme Helligkeit getaucht. Mit all den Hirten und armen Leuten. Nun also auch in der Fremde. In diesem Licht sind alle geborgen, will der Maler sagen. Die Flüchtlinge und die Verfolgten. Und auch Sie und ich. Seit Jesus auf der Welt ist, hält uns kein Dunkel mehr fest.

Aber da ist noch etwas: Geborgen ist Jesus auf der Flucht in einer fremden Kultur. Behütet liegt er zwischen den steinernen Pranken einer anderen Religion. Die gewährt ihm Asyl.

Ägypten ist damals das Land, das heute für viele Flüchtlinge Deutschland ist: Wo man in Frieden leben kann und sein Auskommen findet. Ein Sehnsuchtsort. Und tatsächlich: Ägypten gewährt Schutz für einige Jahre. Der neugeborene Jesus ist zu Gast in der Fremde. Er überlebt durch die religiöse Toleranz und durch die Gastfreundschaft eines anderen Landes. Als die Bedrohung vorbei ist, kehrt er in seine Heimat Palästina zurück.

Nur durch dieses Asyl wird es dann 30 Jahre später möglich: Der erwachsene Jesus verändert mit seinem Reden und Handeln die Welt.

In diesen Tagen nehmen wir viele Flüchtlinge aus anderen Kulturen und fremden Religionen bei uns auf. Wir wollen ihnen helfen, aber manchmal stoßen wir dabei auch an unsere Grenzen. Da brauchen wir solche Bilder, die uns ganz unaufgeregt zuflüstern:

Es ist richtig, was du tust.

Behandle die Flüchtlinge gut.

Begegne den anderen Kulturen mit Achtung.

Verurteile nicht die unbekannte Religion.

Sie barg und schützte Jesus.

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihr Pastor


Michael Kempkes



offen - lebendig - überschaubar



Ev. Wichernkirche

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg, Tel.: 213654
(Nähe U-Bahn Station Rauhes Haus)

Leder- und Pelzwaren

Waffeln

Infostand Gemeindereise

Wohlfahrtsbriefmarken

Bratwurst vom Grill

Handtaschen und Schuhe

Große Tombola

Antikmarkt

Gepa - Waren

Suppenbuffet

Basar



Spielzeug

14. November 2015

10.30 – 16.30 Uhr

Töpfermarkt

Glaskunst und Bilder

Schmuck

Weihnachtsmarkt

Kekse

Kaffee und Kuchen

Bücher

Flohmarkt

Weihnachtsbücherei

Kunsthandwerk

4

Der diesjährige Basarerlös ist u.a. bestimmt für:
Deutsche Hilfsgemeinschaft, Flüchtlingshilfe im Stadtteil, KiTa „Villa Sonnenschein“

Goldene Konfirmation am 27. September 2015

Ein schöner goldener Herbsttag begann für den Festtag unserer Goldenen Konfirmation. 13 Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden waren es diesmal, die sich hier getroffen haben. Nicht alle wurden in der Wichernkirche damals vor 50 Jahren eingesegnet. Doch alle fühlen sich jetzt der Gemeinde zugehörig. Mit der Taufe haben unsere Eltern uns eine Tür geöffnet, mit der Konfirmation sind wir hindurch gegangen. Nicht auf allen Lebenswegen haben wir uns alle eng von der Kirche begleiten lassen. Doch wie auch immer, jetzt waren wir hier um unsere Konfirmation zu bestätigen und uns noch einmal segnen zu lassen.

Doch Gott hat uns in unserer Zeit bis hierher begleitet. Manchmal haben wir es gar nicht bemerkt. Die Zusage dazu kann mancher in seinem Konfirmationsspruch wieder entdecken:

„Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“, steht bei Jesaja. Habe keine Angst: „You'll never walk alone“.

Wir Goldene Konfirmanden fanden schon vor dem Gottesdienst sehr schnell in kleinen fröhlichen Gesprächen zueinander, ob wir nun schon zusammen zur Schule gegangen sind, oder uns eben erst kennengelernt haben. Der festliche Gottesdienst mit der Segnung, der Entzündung der Wortlicht-Kerze, die das Thema der Predigt *„Von guten Mächten wunderbar geborgen“* wiedergibt, war der Höhepunkt - und doch erst der Anfang eines schönen runden Tages. Auch in den weiteren Stunden gab es viel Gelegenheit über diese Zeit vor 50 Jahre zu reden und Erinnerungen Raum zu geben. Es war ein lebendiges Fest, wie auch mit nachdenklichen Momenten, zum Beispiel im Bunkermuseum.

Wir danken der Wicherngemeinde für die Einladung zu dieser schönen Feier und allen, die an der Gestaltung dieses Tages mitgewirkt haben und ihn mitbegleitet haben. Auch das abschließende Konzert unserer Dankeskantorei unter Verstärkung eines Streichquartetts, mit der Mischung aus Musik „unserer Jugend“ und jahreszeitlich angepasster Musik, zu dem dann auch viele Gemeindemitglieder und Interessierte kamen, war ein Labsal für die Seele.

Ich wünsche uns „Goldenen“ allen, dass wir weiter Gottes Segen spüren, einen Segen für unser Leben, der uns immer wieder aufhilft, wie es in dem Spruch heißt, den wir für diesen Tag mit bekommen haben:

*“ Befiehl dem Herrn deinen Weg.
Hoffe auf ihn, er wird es gut machen.“*

Brigitte Sundermeier



(Foto: Werner Brandenburg)

Ein neues Gesicht im Kirchengemeinderat



Ich bin Ramona Kühne und seit Juli 2015 neues Mitglied im Kirchengemeinderat.

Ich bin 34 Jahre alt, von Beruf Krankenschwester und arbeite als stellv. Pflegedienstleitung der Sozialstation Hamm/Horn, einer großen Wohltätigkeitsorganisation in Hamburg.

Ich bin Gemeindeglied in der Wichernkirche seit nunmehr 10 Jahren und habe damals angefangen, den Treffpunkt für junge Erwachsene zu leiten.

In meiner vorherigen Gemeinde, der Simeon-Gemeinde, war ich viele Jahre Mitglied im Jugendausschuss und habe dort als Jugendleiterin eine Jugendgruppe für Mädchen geleitet.

Nach der Fusion der Hammer Gemeinden war ich zuerst dort interimsmäßig für 2 Jahre im Kirchenvorstand tätig und Vertreterin im Jugendausschuss der Gesamtgemeinde.

Als dann vor 10 Jahren die Möglichkeit bestand, die Jugendarbeit der Simeon-Gemeinde in der Wichernkirche fortzuführen, bin ich zusammen mit den anderen Ehrenamtlichen dorthin gewechselt. Hier habe ich ein neues geistliches Zuhause gefunden und Gemeindeglied so erlebt, wie ich es kannte und es immer sehr gerne gemacht habe.

Ich freue mich nun dem Kirchengemeinderat anzugehören und die Gemeindegliedarbeit aktiv unterstützen zu können.



Neues aus unserer KiTa „Villa Sonnenschein“

Manchmal ist das leider so - Handwerker werden nicht rechtzeitig fertig. So mussten wir schweren Herzens den

Einweihungsgottesdienst für unser neues Krippenhaus verschieben.

Der Gottesdienst beginnt jetzt am **Sonntag, den 17. Januar um 11 Uhr** in der Kirche und endet nach einer kleinen Prozession in den Räumen der Krippe.

Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen!!! - Die Krippe wird ihre Arbeit mit den Kleinen jedoch schon im alten Jahr aufnehmen.

Am **3. Advent, den 13. Dezember um 11 Uhr** feiern wir mit den Kindern der KiTa und ihren Eltern wieder den traditionellen **Familiengottesdienst** in unserer Kirche. Herz des Ganzen ist das Krippenspiel der Kinder! Für Menschen jeden Alters, die sich ihr Kind sein bewahrt haben.

Am **11. November** begehen wir das **St. Martin Lichterfest** mit einem großen Laternenumzug. Wenn es dunkel wird, folgen wir singend dem Martin auf seinem Pferd.

Gemeindereise nach Schottland 2016

Ich bitte ganz herzlich um Ihre Unterstützung!



Schon zum 5. Mal wurde eine Spardose beklebt, um Geld für eine Reise zu sammeln ein spannendes Reiseziel.

Ich mache immer allen Mut, sich anzumelden, auch wenn der Reisepreis für sie eigentlich unbezahlbar ist, denn sie konnten bisher einen Zuschuss bekommen.

Das läuft ganz diskret ab und wird möglich durch die Unterstützung z.B. unseres Förderkreises, des Bezirksamtes Hamburg, durch den Erlös des Frühjahrsbüchermarktes **und durch Sie!** Mittlerweile kennt man sie schon, die Sammeldosen (siehe Bild) die, hübsch beklebt, um Ihre Spenden für die jeweilige Reise bitten, denn es sind im Durchschnitt etwa acht Personen, die mit uns verreisen möchten, aber das Geld nicht haben. Gebraucht wird pro Reise immer ein Betrag zwischen 4000 und 6000 €, denn auch Bezieher von Grundsicherung und Hartz IV –Empfänger konnten wir schon mitnehmen.

Es soll niemand aufgrund des Geldes ausgeschlossen werden und so bin ich sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die spenden um anderen eine Freude zu machen.

Ein bisschen habe ich schon wieder zusammen, aber es fehlt doch noch einiges an Geld.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auf dem Gemeindep konto (siehe vorletzte Seite dieses Gemeindebriefes) unter dem Stichwort: „**Gemeindereisen**“ ein paar Spenden eingehen. Diese sind auch steuerlich absetzbar.

Sie können es mir glauben, mit diesem Geld können sie Menschen sehr glücklich machen und ihnen zeigen, dass unsere Gemeinde eine starke Gemeinschaft ist, die auch die Schwachen nicht vergisst und teilhaben lässt.

„Es bleibt einem im Leben nur das, was man verschenkt hat“ Robert Stolz

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich

Uta Uderstadt

Bericht von unserer Gemeindereise in die Niederlande und nach Belgien

33 Teilnehmer hatten sich für unsere vierte Gemeindereise angemeldet, die uns diesmal per Reisebus direkt nach Amsterdam führte. Wir haben uns diese wunderbar quirlige Stadt erlaufen, mit dem Bus, dem Schiff, der Straßenbahn und der Metro erkundet und fast keine Sehenswürdigkeit ausgelassen. Das VanGogh-Museum, das Reichsmuseum, der Blumen-



markt, die vielen entzückenden Geschäfte, die Grachten, die all gegenwärtigen Radfahrer, die Hausboote, die nachts beleuchteten Brücken und natürlich die Diamanten. Das alles hat uns sehr gut gefallen und wenn wir abends in unserem schönen Hotel in der Bar noch beisammen saßen, erzählten wir uns gegenseitig von dem Erlebten.

Unsere Reiseagentur hatten uns den netten Busfahrer André geschickt, der uns die Woche über sicher überall dorthin hinfuhr, wo wir angemeldet waren.

So haben wir an einem Tag Den Haag besucht, einen Käsebauernhof besichtigt und reichlich Käse probiert und gekauft. Wir waren in Scheveningen am Nordseestrand, besichtigten das Mühlendorf Kinderdijk und das malerische Städtchen Delft mit seiner beeindruckenden Kathedrale, die der holländischen Königsfamilie als Bestattungskirche dient



In zweiten Teil der Reise führen wir dann nach Belgien und bezogen in Antwerpen direkt am Hauptbahnhof wieder ein Hotel, das so ganz anders war als das erste.

Der Bahnhof in Antwerpen braucht den Vergleich mit einem Schloss nicht scheuen.

Er ist einfach fantastisch schön, wie uns überhaupt die ganze Stadt auch sehr gut gefallen hat.

Wir haben hier u.a. das Rubenshaus besucht, in einer Chocolaterie Kakao getrunken (einmaliges Geschmackserlebnis), die Belgischen Waffeln probiert und jede Menge Belgischer Biersorten.

Unter der Schelde gibt es einen Tunnel, der unserem alten Elbtunnel sehr ähnlich ist. Auch gibt es eine Burg und wieder eine eindrucksvolle Kathedrale.

Ein Tagesausflug führte uns nach Brüssel ins Zentrum der Europäischen Gemeinschaft. Sehr schön war der Marktplatz und alles voller Menschen. Das Atomium in Brüssel ist weltberühmt und wir ließen es uns nicht nehmen, es zu besichtigen.



Schnell flogen die Tage dahin und schon war es Zeit, die Heimreise anzutreten, allerdings nicht ohne in Mechelen noch Halt zu machen und auch dieses Städtchen ein wenig kennenzulernen.

Ich war glücklich, dass wir alle am Abend wohlbehalten, ein wenig müde zwar, aber doch sehr zufrieden, wieder in Hamburg ankamen.

Wir hatten wieder eine sehr gute Gemeinschaft miteinander und wir freuen uns jetzt auf unser „Nachtreffen“, bei dem wir gut essen und trinken und dabei etliche der ca. 5000 Fotos anschauen wollen, die wir zusammen dort „geschossen“ haben: Die Niederlande und Belgien bieten aber auch wirklich sehr viele Motive.

Es ist sehr schön, dass ich durch diese Reise wieder neue Menschen kennenlernen konnte, die unserer Gemeinde und Gemeinschaft hoffentlich verbunden bleiben und wohl möglich wieder mit uns verreisen.

Ab sofort kann man sich übrigens für die Schottlandreise im September 2016 anmelden.

Uta Uderstadt



Gottesdienste von November 2015 bis Januar 2016

Der Gottesdienst beginnt immer um 11 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Oktober / November

- | | | | |
|----------|--|------------|---|
| Sa., 31. | Reformationstag | 18h | Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes
<i>mit anschl. Gemeindeversammlung</i> |
| So., 01. | 22. Sonntag nach Trinitatis | | kein Gottesdienst ! |
| So., 08. | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | | Gottesdienst
mit Prädikantin Sabine Jeep |
| So., 15. | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | | Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes |
| Mi., 18. | Buß- und Bettag | 18h | Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes |
| So., 22. | Totensonntag | | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
mit Pastor Michael Kempkes |
| So., 29. | 1. Sonntag im Advent | | Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes |

Dezember

- | | | | |
|----------|----------------------|--|--|
| So., 06. | 2. Sonntag im Advent | | Nikolausgottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes und Bischof Nikolaus |
| So., 13. | 3. Sonntag im Advent | | Familiengottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes und dem KiTa-Team |
| So., 20. | 4. Sonntag im Advent | | Singegottesdienst
mit einer adventlichen Geschichte mit Pastor Michael Kempkes |

Weihnachtsgottesdienste

Do., 24. Heiligabend

17h Christvesper
familiengemäß

23h Christnacht
besinnlich zur Mitternacht

mit Pastor
Michael Kempkes



Fr., 25. 1. Weihnachtstag

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

So., 27. 1. Sonntag nach dem Christfest

Singegottesdienst
mit einer weihnachtlichen Geschichte
mit Pastor Michael Kempkes

Do., 31. Altjahrsabend **17h**

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes
*Am Ausgang stoßen wir gemeinsam
auf das neue Jahr an.*

Januar

So., 03. 2. Sonntag nach dem Christfest

Gottesdienst
mit Dipl.-Theologe Thomas Strege

So., 10. 1. Sonntag nach Epiphania

Helferdankgottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

So., 17. letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Einweihung
des Krippenhauses unserer Kita
mit Pastor Michael Kempkes

So., 24. Septuagesimae

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

So., 31. Sexagesimae

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

Wir freuen uns, wir trauern

Taufen

Leonhard Pohle

Ugonna Emenike Michael Nwosu

BIBELKREIS

Wir treffen uns in kleiner Runde und beschäftigen uns zur Zeit intensiv mit Bibeltexten über Engel. Wir halten sie in unsere Lebenserfahrung hinein und sind gespannt, was dabei herauskommt.



Termine:

Dienstag, 24. November

Dienstag, 12. Januar

von 19 - 20.30 Uhr

im Möllersaal,

oben neben der Kirche

Heinrich Kolesnikow und

Pastor Michael Kempkes

GLAUBENSKURS

Kaum zu glauben ?!

Ein kleiner Glaubenskurs in der Region

Eine Einführung in den christlichen Glauben zu den Themen:

- *Woran du dein Herz hängst - Gott*
- *Mein Gott, was für ein Mensch - Jesus Christus*
- *Was mein Leben erhellt - Heiliger Geist*
- *Mit Gott per du - Gebet*

Termin: jeweils dienstags im November von 19 - 21 Uhr

Ort: 3.11. Gemeindehaus Martinskirche Horn
10.11. Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche Hamm
17.11. Wichernkirche Hamm
24.11. Dankeskirche Hamm

Anmeldung: telefonisch unter 213 654 im Kirchenbüro der Wichernkirche oder per Mail an pastor.kempkes@gmx.de.



Pastor Michael Kempkes und Team

Wichern-Kirche zu Hamburg-Hamm
1^{ter} Advents-Sonntag, 29^{ter} November 2015; 16 Uhr 00

Freut euch und jubiliert

Nikolauskonzert am 1^{ten} Advent

mit einer bunten Auswahl
adventlicher und weihnachtlicher Chorsätze

Es musizieren:

die **Dankeskantorei** zu Hamburg-Hamm
und das **Alioth-Streichquartett**
unter der Leitung von Axel Schaffran

Das Wort „freuen“ ist – zusammen mit seinen Verwandten „Freude“ und „froh“ – eines der meistgebrauchten in den Texten deutscher Weihnachtslieder. Kein Wunder: die Geburt eines Kindes ist immer ein freudiges Ereignis, und wenn das Neugeborene Retter und Erlöser der Welt werden wird, dann ist wahrhaftig von Fröhlichkeit zu singen und zu sagen, dann jubiliert der ganze Erdkreis.

Die Dankeskantorei singt in ihrem diesjährigen Nikolauskonzert also auf alle nur erdenklichen Weisen von dieser Freude. Durchaus auch im Indikativ („des freuet sich Jerusalem“); weitaus öfter aber im Imperativ („Freuet euch, ihr Christen alle“, „nun singet und seid froh“, „freue dich, Welt“); meist sind es die Menschen oder sogar alle Menschen, die sich freuen sollen („omnes iam gaudete“), bisweilen aber steht ein einzelnes Tier stellvertretend für die ganze Schöpfung, die in den Jubel einstimmt („Lieb Nachtigall, wach auf“). Wie immer wird dieser Schwerpunkt durch populäre Stücke und Gemeindelieder ergänzt. Seien Sie herzlich eingeladen zum Zuhören und Mitsingen! aS

Stiftungswettbewerb 2015 „Essen und Trinken“ fest in Hamburger Hand

Am 12. + 13. September 2015 fand in Salzwedel (Sachsen-Anhalt) der diesjährige Stiftungswettbewerb für Exponate zum Thema „Essen und Trinken“ statt. 12 Sammlungen aus dem ganzen Bundesgebiet beteiligten sich in drei Altersgruppen hieran. In Altersgruppe K (Kinder) waren es drei Exponate aus Hamburg, in Altersgruppe A (11-13 Jahre) waren auch drei Exponate vertreten von denen zwei aus dem Landesring Hamburg kamen und in der prestigeträchtigen Gruppe G (Gruppen- oder Gemeinschaftsexponate) waren 6 Sammlungen dabei, darunter auch je ein Exponat der Hamburger Gruppe Simeon-Hamm und eines aus der Gruppe Hamburg-Eimsbüttel.

Interessanterweise fand die Preisverleihung im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Salzwedeler Katharinenkirche statt. Der DPhJ-Vorsitzende Heinz Wenz war sehr bemüht die Spannung zu erhalten, verteilte sich aber bei den Altersgruppen. Das überragende Hamburger Endergebnis wurde von den mitgereisten 14 Ausstellern, Angehörigen und Gruppenleitern dann auch gebührend gewürdigt und gefeiert. Es sieht so aus:

Altersgruppe K (Kinder):

1. Platz: Leonard Pohle (Simeon-Hamm) mit „Mein Lieblingsfisch Lachs“ (24 Blatt)
2. Platz: Hanna Wannrich (Simeon-Hamm) mit „Warum, warum ist die Banane krumm?“ (24 Blatt)
3. Platz: Klara Wannrich (Simeon-Hamm) mit „Äpfel – weltweites, gesundes Obst“ (24 Blatt)

Altersgruppe A (11-13 Jahre):

1. Platz: Mia Hupfeld (Eimsbüttel) mit „Süßigkeiten – zuckrige Freude“ (36 Blatt)
2. Platz: Paulina Dannert (Eimsbüttel) mit „Pilze – mehrmals essbar oder nur einmal?“ (24 Blatt)
3. Platz: Jeremy Deneff (Hamm/NRW) mit „Frisch auf den Tisch – aus aller Welt“ (12 Blatt)

Altersgruppe G (Gruppen- und Gemeinschaftsexponate):

1. Platz: Junge Briefmarkenfrende Simeon-Hamm, Hamburg mit: „Alles Käse!“ (24 Blatt)
2. Platz: Junge Briefmarkenfrende Eimsbüttel, Hamburg mit: „Essbarer Bauernhof“ (24 Blatt)
3. Platz: Junge Briefmarkenfrende Elmshorn, Schleswig-Holstein mit: „Haben wir uns schlau gekocht?“ (12 Blatt)



Alle Hamburger Teilnehmer waren beim gemeinsamen Sammlungs-aufbau-seminar der Landesringe Hamburg und Schleswig-Holstein am 13. und 14. Juni 2015 in Bad Segeberg dabei. Die Endfertigung der Exponate erfolgte dann in zahlreichen Sammlungs-aufbautreffen in der „Meistersammlungsschmiede“ Gemeindezentrum Wichernkirche unter den wachsamen Augen von Gruppenleiter Burkhard Binder.

MODERN DINING - GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN IN HAMM

In gemütlicher Runde bereiten wir als Gruppe ein dreigängiges Menü zu und verspeisen es dann in gemütlicher Atmosphäre. Wir treffen uns immer an einem Freitag von 18 bis ca. 22 Uhr:



am 30. Oktober 2015 in der Wichernkirche, Thema: Wir kochen bayrisch
am 27. November 2015 in der Dankeskirche, Thema: Schwedische Küche
am 29. Januar 2016 in der Wichernkirche, Thema noch offen
am 26. Februar 2016 in der Dankeskirche, Thema: Gut essen in der Fastenzeit

Anmeldung im Kirchenbüro (☎21 36 54 oder morderndining@yahoo.de)
zehn bis spätestens zwei Tage vorher. Kosten pro Abend € 5,-

*Herzliche Einladung
zum
Adventsachmittag*

*am Donnerstag, den 10. Dezember
von 15 - 17 Uhr
mit Elke Schilling und Pastor Kempkes*

*Alle, die mit uns einen gemütlichen Nachmittag
verbringen wollen, sind herzlich eingeladen.
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro.*

Vor zehn Jahren am 18. November 2005:

Die Wichernkirche erhält den Vicelin-Preis der Nordelbischen Ev. – Luth. Kirche

Der Vicelin-Preis wurde ausgelobt zur Förderung innovativer missionarischer Konzepte innerhalb der Nordelbischen Ev.-Luth Kirche um unsere Kirche zukunftsfähig zu machen.

Dabei waren drei Kriterien zu erfüllen:

Missionarische Ausrichtung: es werden mit dem Projekt Menschen erreicht, die durch die bisherige Arbeit der Kirchengemeinde nicht im Blickfeld waren.

Befähigung von Ehrenamtlichen: In den Projekten sind Ehrenamtliche verantwortlich beteiligt.

Erprobung und Nachvollziehbarkeit: die Projekte werden so dargestellt, dass andere diese nachvollziehen und auf ihre Situation umsetzen können.

Vicelin-Preis 2005

Zur Förderung innovativer missionarischer Konzepte innerhalb der Nordelbischen Kirche

2. Preis

€ 1500,00
(Eintausendfünfhundert Euro)

für

Ev.-Luth. Wichernkirche,
Hamburg-Hamm

Projekt: Wichernkirche
- offen
- lebendig
- überschaubar



Neumünster, 16. November 2005

Bärbel Wartenberg-Potter

Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter

41 Gemeinden, Initiativen und Verbände haben sich mit ihren Projekten um den Vicelin-Preis beworben, der auf der Herbstsynode der NEK 2004 von Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter ausgelobt wurde.

Ich habe dann unser Gemeindeprojekt: **Wichernkirche- offen – lebendig - überschaubar, Wichernkirche – Sozialer Marktplatz in Hamburg-Hamm**

mit dessen Umsetzung wir schon einige Jahre zuvor mit der Einrichtung der Bücherstube 1997 und der Kleidertruhe 1999 und dem Café begonnen hatten, in einer Dokumentation mit Fotos und Erklärungen dargestellt und eingereicht.





Die Fahrt nach Neumünster in die Vicelin-Kirche zu der wir zu sechst aufbrachen, war dann sehr aufregend, wusste doch noch niemand wer gewonnen hatte. Ich hatte im Vorfeld von anderen Gemeinden gehört, die sich beteiligt hatten und sich alle „Siegchancen“ ausrechneten.

Wir waren auch sehr optimistisch gestimmt, war ich doch gebeten worden unser Projekt auf einer großen Schautafel darzustellen und mitzubringen.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie aufregend die Preisverleihung war. Zunächst wurde der 3. Platz gekürt: Die Gemeindepfadfinder der Kirchengemeinde Kirchbarkau bei Kiel.

Dann kam der zweite Platz und das war unsere Wichernkirche. Die Laudatio hielt Bischöfin Wartenberg-Potter und übergab uns die Urkunde, die heute noch im Kirchenbüro hängt. Es gab auch ein Preisgeld von 1500,-€ welches wir später für Dankeschönaktionen mit unseren Ehrenamtlichen nutzten. Der erste Platz ging dann an die Apostelkirche Harburg für ihre Welcome-Gottesdienste.



Nach der Preisverleihung hatten alle die Möglichkeit sich bei den Preisträgern über die Projekte zu informieren und das Interesse war riesig. Auch hinterher bin ich noch oft befragt worden, und viele Gemeinden schickten Abordnungen zu uns, die sich im Wichernsweg direkt ein Bild machten.

Wir haben ehrliche Anerkennung für unsere Arbeit erhalten. Zum Beispiel auch von Renate Schneider vom Hamburger Abendblatt, der wir 500,-€ für ihren Verein „Kinder helfen Kindern“ spendeten und zu der danach immer ein guter Kontakt bestand.

Leider machten wir aber auch die Erfahrung, dass uns nicht alle diesen Preis gegönnt haben.

Unser damals sehr innovatives Konzept ist aber noch heute ein wichtiger Pfeiler in unserer Gemeindefarbeit, es wurde oft kopiert, und trägt heute Früchte und hat die Gemeinde zukunftsfähig gemacht.

Uta Uderstadt



Veranstaltungskalender für Senioren

Seniorenkreis „Begegnung 50 +“

Unser Kreis trifft sich wöchentlich **am Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus.**
Leitung: Heinrich Kolesnikow (Tel.: 390 055 39), Vertretung: Hans Henschke (Tel.: 219 859 09)

Haben Sie Lust, einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen?
Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

November

- 4. Spielenachmittag
- 11. Martini-Essen ohne Gänsebraten
im Restaurant Dubrovnik, Horner Rennbahn 27
Treffpunkt: U-Bahn Rauhes Haus oberhalb der Treppe um 12 Uhr
(Anmeldung bis 4.11. bei Herrn Kolesnikow)
- 18. Gebetsrunde
- 25. Spielenachmittag

Dezember

- 2. Baltische Geschichten
von Else Hueck-Dehio und Siegfried von Vegesack
- 9. Adventliches Beisammensein

**Wir wünschen allen
eine gesegnete Weihnacht
sowie auch ein gesegnetes Neues Jahr 2016!**



Januar

- 6. Neujahrsempfang
- 13. Spielenachmittag
- 20. „Des Menschen Engel ist die Zeit“
aus der Blauen Reihe, H.G. Schwieger
- 27. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Der Frauenkreis (Leitung Christine Roger)

trifft sich am **1. + 3. Donnerstag im Monat**
im Gemeindehaus jeweils von 15 - 17 Uhr.

Es wird zusammen Kaffee getrunken, gesungen,
eine kleine Andacht gehalten, und es gibt an-
regende Gespräche zu interessanten Themen.

Interessierte Frauen sind herzlich willkommen!

Termine

- 5. + 19. November
- 3. + 17. Dezember
- 7. + 21. Januar

Termine

Termine

Termine

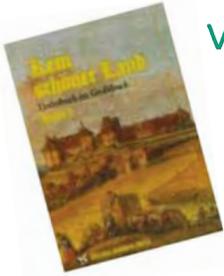
Herzliche Einladung zum
gemeinsamen

Volksliedersingen

mit Michael Koch

am Montag,
30. November
14. Dezember
und 26. Januar

jeweils um 15 Uhr



Geburtstagskaffee

am Dienstag, 3. November
und 12. Januar
jeweils um 15 Uhr



Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, die in den vergangenen Monaten Geburtstag hatten, sehr herzlich ein, um mit Ihnen gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, schöner Musik und einem fröhlichen Programm zu feiern.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Gerne können Sie eine Begleitung mitbringen.

Es freuen sich auf Sie
Elke Schilling
und Pastor Michael Kempkes



Kaisertreff

Einmal im Monat laden wir herzlich zu unserem Kaisertreff ein. Jedes Mal erwartet Sie nicht nur Kaffee und Kuchen satt, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

Donnerstag, 26. November um 15 Uhr

Karla Feles ist wieder zu Gast mit einem vorweihnachtlichen Programm mit Liedern, Gedichten u. Geschichten, teilweise auf plattdeutsch.



Kein Kaisertreff im Dezember!

Donnerstag, 28. Januar um 15 Uhr

Filmnachmittag
„Ein Film mit viel Herz und viel Musik“

Die Briefmarkenfreunde
laden ein zum
Briefmarkengroßtauschtag
am Sonnabend, 5. Dezember
von 9 - 15 Uhr



Das Gemeindehaus ist vom 24.12.15 - 3.1.16 geschlossen.

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

Töpfern	<i>Julia Kunze, Tel.: 65 99 17 77</i>	Montag	19.00 Uhr
Skatkreis	<i>Jürgen Brunngräber</i>	Mittwoch	19.30 Uhr
Englisch-Kurse	<i>Barbara Ronnebaum</i>	Montag	9.45-11.15 Uhr
	Mittwoch	9.45-11.15 Uhr , 11.15-12.45 Uhr ,	12.50-14.20 Uhr
Chorprobe	Dankeskantorei <i>Axel Schaffran</i>	Montag	19.00-21.00 Uhr
Kaisertreff	<i>Elke Schilling u. Uta Uderstadt</i>		
	jeden 4. o. 5. Donnerstag im Monat	Donnerstag	15.00-17.00 Uhr
Volksliedersingen	<i>Michael Koch</i>	4. Montag im Monat	15.00-17.00 Uhr
Bibelkreis	<i>Pastor Kempkes u. H. Kolesnikow</i>	Dienstag	19.00-20.30 Uhr
Filmabend	<i>Michael Kempkes, Siegrud Herrmann u. Elke Schilling</i>		
	jeden 1. o. 2. Donnerstag im Monat	Donnerstag	19.00 Uhr
Modern Dining	<i>Michael Kempkes und Team</i>	Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
	(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)		
Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde			
	<i>Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50</i>	Freitag	15.00- 19.30 Uhr
	- Abendgruppe	Freitag	19.30- 22.00 Uhr
Pfadfindergruppen : Im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,	<i>Gunter Hauzinski („junior“) 0151/12 09 24 58</i>		
Sippe „Wildkatze“ , Mädchen von 13 – 15 J.		Donnerstag	18.00-19.30 Uhr
Sippe „Wildschwein“ , Jungen u. Mädchen von 13 - 15 J.		Montag	18.30-20.00 Uhr
Sippe „Waldbirkenmaus“ , Jungen u. Mädchen von 6 - 11 J.		Montag	17.00-18.30 Uhr
Gruppe „Begegnung 50 +“	<i>Heinrich Kolesnikow</i>	Mittwoch	15.00-17.00 Uhr
Frauenkreis	<i>Christine Roger</i>		
	1. u. 3. Donnerstag im Monat		15.00-17.00 Uhr
Geburtstagskaffee	<i>Elke Schilling</i>	Dienstag	15.00-17.00 Uhr
	(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)		

Wir sind für Sie da:

Neue Öffnungszeiten! Kirchenbüro, Bücherstube und Kleidertruhe

Mo. 9 - 12.30 Uhr **Neu!**
Di. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Pastor

Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg

Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro:

Sekretärin Jutta Blohm

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation:

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta.uderstadt@yahoo.de

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

Tel.: 27 88 11 43

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Küsterin

Elisabeth Jessen

Tel.: 21 36 54

Seniorenarbeit

Heinrich Kolesnikow

Tel.: 39 00 553

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Pfadfinder: Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16200505501239124595 BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt

Die Wichernkirche wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



(Foto: Werner Brandenburg)

*Wir laden Sie herzlich ein zu unseren besonderen
Veranstaltungen und Gottesdiensten in der Weihnachtszeit:*

- * Nikolauskonzert mit unserer Kantorei am 29.11. um 16 Uhr
- * Wir feiern den Nikolaustag im Gottesdienst am 6.12. um 11 Uhr
mit Bischof Nikolaus
- * Adventsnachmittag bei Kerzenschein am 10.12. um 15 Uhr
 - * Heiligabendgottesdienste am 24.12.:
17 Uhr: familiengemäß - 23 Uhr: besinnlich zur Mitternacht
 - * Gottesdienst am 1. Weihnachtstag um 11 Uhr
- * Verabschieden Sie mit uns das alte Jahr in der Silvesternacht
am 31.12. um 17 Uhr. Anschließend stoßen wir
gemeinsam auf das neue Jahr an!